

Sanierung der Straßenbeleuchtung im Flecken-Brome

Vorhabenbeschreibung

Flecken Brome mit den Ortsteilen Brome, Zicherie, Altendorf und Wiswedel hat ein Straßenbeleuchtungsnetz von 446 Lichtpunkten. In den Ortsteilen sind je nach Beleuchtungssituation Kofferleuchten, Langfeldleuchten, Pilz- und Zylinderleuchten installiert, die in unterschiedlichen Lichtpunkthöhen mit HQL, NAV-E und L-Röhren als Leuchtmittel bestückt sind. Die Beleuchtungsanlagen stammen aus den Baujahren 1980 bis 1991. Eigentümer ist der Flecken-Brome.

Im Gemeindegebiet wird die Straßenbeleuchtung über diverse Schaltstellen versorgt. Die Ein- und Ausschaltung erfolgt durch TRE - Rundsteuerung der LSW/LandE Wolfsburg als örtlichem Stromversorgungsunternehmen bzw. in Teilen durch Schaltuhren und Dämmerungsschalter. Die Beleuchtungsanlagen werden zum größten Teil halbnächtlich betrieben.

Ein besonderes Anliegen ist es, die HQL-Leuchtmittel (263 Lichtpunkte) aus dem Straßenleuchtenbetrieb zu entfernen. Da mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung alle Potenziale für eine nachhaltige Immissionsminderung durch die Steigerung der Energieeffizienz erschlossen werden sollen, hat der Flecken Brome den Beschluss gefasst, einen Großteil der Straßenbeleuchtung auf den Einsatz von hoch energieeffizienten LED-Leuchtmitteln umzustellen. Damit wird primär auch den Zielen des Klimaschutzes (Klimawandel, Verringerung des Co2-Ausstoßes um mehr als 60 %) und der Energiewende (möglichst hohe Energieeinsparungen) Rechnung getragen. Besonders die hiesige Wirtschaftsregion Braunschweig-Wolfsburg wird davon profitieren, da der durchschnittliche Energieverbrauch hier ohnehin noch deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt liegt und deshalb besonders in dieser Region Anstrengungen zu unternehmen sind, um die Energiebilanz zu verbessern. Der Flecken-Brome möchte als Kommune in diesem Bereich gern eine Vorreiterrolle übernehmen.

Mit dem Vorhaben soll am 01.09.2014 begonnen werden. Am 31.12.2015 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Die Verbräuche und Verbrauchskosten der Straßenbeleuchtung in den letzten 3 Jahren sehen wie folgt aus:

	2010	2011	2012
Verbrauch in KWh	110.445,00KWh	128.986,00 KWh	150.985,00 KWh
Kosten in € brutto	17.864,00 €	20.782,00 €	29.830,00 €

Mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung soll der Verbrauch und somit der Schadstoffausstoß um mehr als 60 % verringert werden. Entsprechend sollen auch die Reduzierung der Verbrauchskosten ausfallen und eine wesentliche Minderung bei den Unterhaltungsaufwendungen. Nach den durch einen Fachplaner aufgestellten Berechnungen wird die durchschnittliche Energieeinsparung bei rd. 79 % liegen, womit das Hauptkriterium für die Beurteilung der Zuweisungsfähigkeit erfüllt ist.

Die Sanierung wird den Austausch von 263 Leuchtköpfen unter Beibehaltung der derzeitigen Leuchtenstandorte und Lichtpunkthöhen umfassen. Die investiven Gesamtkosten werden bei rd. 180.630,00 € brutto liegen. Hinzu kommen Planungskosten von rd. 22.800,00 € brutto.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben wird eine Zuweisung von 20 % entsprechend II Pkt. 4 der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative vom 23.11.2011 gewährt, mithin 36.126,00 €. Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die nicht durch Zuweisung gedeckten Ausgaben werden durch Eigenmittel in Höhe von 144.504,00 € finanziert.

Als Fachplaner wird das Ingenieurbüro Hornig GmbH & Co.KG, Peiner Straße 84, 38176 Wendeburg, die Maßnahme begleiten.

Da die Straßenbeleuchtung in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, ist der Flecken Brome Trägerin des Sanierungsverfahrens. Die Projektierung des Vorhabens wird beim Flecken Brome liegen. Projektleiter und Ansprechpartner ist Herr Paul, der telefonisch unter der Ruf-Nr. 05833 84-510 und per E-Mail unter harald.paul@brome.de zu erreichen ist.

Flecken Brome, 27.03.2013

Flecken Brome
- Der Bürgermeister -